



## Pressemitteilung

Hamburg, den 24. April 2014  
PM 6-2014

# Weltbrand 1914 Berichte & Bilder aus Hamburger Zeitungen Hamburgs Staatsbibliothek veröffentlicht Weltkriegs-App

iPad-App der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg  
Entwickelt von Content Conversion Specialists GmbH  
Kostenloser Download: [blog.sub.uni-hamburg.de/?p=14237](http://blog.sub.uni-hamburg.de/?p=14237)

Lassen Sie sich aus der Distanz von 100 Jahren historischer Erfahrung mitnehmen zu den Schauplätzen von 1914 und verfolgen Sie in den *Hamburger Nachrichten* Schritt für Schritt, Schlagzeile für Schlagzeile den Weg vom Attentat über das „Augusterlebnis“ und den deutschen Eroberungskrieg bis zum grausamen Stellungskrieg des Winters 1914.

Aus den Morgen- und Abendausgaben der *Hamburger Nachrichten* haben Historiker der Staats- und Universitätsbibliothek 930 Seiten politischen und lokalen Hamburger Inhalts zwischen dem 29. Juni und dem 31. Dezember 1914 ausgewählt, dazu 100 Bilder des *Hamburger Fremdenblatts* zur Illustration. Eine Chronik der wichtigsten Ereignisse mit Links zu Wikipedia-Artikeln orientiert über den Kriegsverlauf. Die Recherche in den Zeitungstexten wird erleichtert durch Suchtipps.

Der Erste Weltkrieg gilt als die „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“. Eine komplexe Vorgeschichte und vielfältige Ursachen führten dazu, dass innerhalb weniger Wochen nach dem Attentat auf das österreichische Thronfolgerpaar in Sarajevo am 28. Juni 1914 ein „Weltbrand“ bisher unbekanntes Ausmaßes entstand. Der Erste Weltkrieg wurde herbeigeführt von Herrschern, Politikern und Militärs, die den Krieg bereitwillig als Mittel zum Erreichen ihrer Ziele einsetzten. Die Meldungen, Berichte und Bilder der Zeitungen sind nie frei von nationaler Tendenz, oft gezielt propagandistisch gestaltet und zur Stimmungsmache eingesetzt.

Bibliotheksdirektorin Prof. Dr. Gabriele Beger: „Die App macht den Mehrwert von Digitalisierung deutlich: unterschiedliche gedruckte Zeitungsberichte und –fotos können als Quelle historischer Begebenheiten so weltweit eingesehen werden. Ein Erfolg unseres Digitalisierungsprogramms, das bedeutende Teile von Hamburgs kulturellem Erbe im Netz zugänglich macht.“

### Für Nachfragen:

Dr. Marlene Grau, Tel.: 040 - 428 38 - 5857, E-Mail: [grau@sub.uni-hamburg.de](mailto:grau@sub.uni-hamburg.de)  
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky, Von-Melle-Park 3, 20146  
Hamburg, [www.sub.uni-hamburg.de](http://www.sub.uni-hamburg.de)

### Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

Größte wissenschaftliche Bibliothek Hamburgs Schrifttum aus 5 Jahrtausenden Über 5 Millionen Bücher, Zeitschriften, elektronische Medien und Mikroformen Über 4000 Besucher täglich Versorgung der gesamten Bundesrepublik mit Spezialliteratur u.a. zu Spanien und Portugal Umfassendste Sammlung an Hamburg-Literatur Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–24 Uhr, Sa–So 10–24 Uhr

### Content Conversion Specialists GmbH

Hamburger Technologieunternehmen, dessen Software docWorks weltweit von Bibliotheken, Verlagen und Archiven eingesetzt wird, um Printmedien in saubere, durchsuchbare und strukturierte Digitalisate umzuwandeln. Für die optimale Darstellung der digitalen Inhalte werden zudem nutzerfreundliche Apps und interaktive Touch-Bildschirme entwickelt. Mehr unter [www.content-conversion.com](http://www.content-conversion.com).